

## **Filmreihe „Aus Liebe...“ endet mit romantischer Komödie „Rye Lane“**

**Dreieich.** Mit „Rye Lane“ endet am Mittwoch, 13. März, um 20 Uhr die aktuelle Filmreihe zum Thema „Aus Liebe...“ im Sprendlinger Viktoria-Kino. In der romantischen Komödie geht es um die Liebe zum Leben, die Hauptrollen spielen David Jonsson und Vivian Oparah.

Der Film beschreibt die Begegnung von Dom und Yas, die zufällig auf einer Vernissage im multikulturellen Süden Londons aufeinandertreffen. Spontan beschließen die beiden frisch getrennten Mittzwanziger, den weiteren Tag gemeinsam zu verbringen. Sie schmieden waghalsige Pläne, geraten in skurrile Situationen und begegnen liebenswerten und schrillen Persönlichkeiten. Dabei entwickeln sich irrsinnige Momente, ohne in Slapstick abzugleiten. Augenzwinkernd thematisiert Regisseurin Raine Allen-Miller das Verliebtsein in Zeiten von Social-Media-Profilen, Dating-Apps und Subkulturszenen. So bringt die britische Produktion aus dem Jahr 2023 das unterhaltsame Innenleben und Erleben des Paares auf die Leinwand, was die Figuren besonders nahbar und liebenswert macht.

## **Bunter Mix verschiedener Filme**

Während des Winterhalbjahrs erwartete die Zuschauenden in dem Lichtspielhaus in der Offenbacher Straße 9a einmal im Monat jeweils mittwochabends ein bunter Mix aus Geschichten von der Liebe zum Körper, zur Wahrheit, zur Gerechtigkeit, zum Leben, der eigenen Berufung und zur Liebe selbst. Ausgewählt wurden die Werke gemeinsam von Regina Yilmaz-Grein, Frauenbeauftragte der Stadt Dreieich, Frank Dörner und Susanne Hormel von der Volkshochschule Kreis Offenbach sowie von Sandra Scholz, Pfarrerin für gesellschaftliche Verantwortung und Ökumene im Evangelischen Dekanat Dreieich-Rodgau.

## **Tickets online oder an der Abendkasse**

Der Eintritt beträgt zehn Euro auf allen Plätzen. Tickets gibt es online unter [www.viktoriakino.de](http://www.viktoriakino.de) oder direkt vor Ort an der Abendkasse. Einlass ist ab 19:30 Uhr, Filmbeginn um 20 Uhr, stets mit einer kurzen Einführung. Jeweils zweimal zwei Karten pro Vorstellung werden im Vorfeld von der Offenbach-Post verlost.